

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung 22.3.2004

1. Das Protokoll der Sitzung vom 19.1.2004 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Sanierung Gemeindehaus, Projekt- und Kostenpräsentation (Beschluss)

Arch. Gerhard Gruber erläutert das Um- und Zubauvorhaben beim Gemeindehaus. Seine Entwürfe sehen vor, das Gebäude auf den Rohbauzustand zurückzuführen und entsprechend dem Raumprogramm umzubauen. Die Gebäudehülle soll sich nur unwesentlich verändern. Das Probelokal für die Musik soll nördlich des Hauptgebäudes in den Hang eingebaut werden und einen eigenen ebenerdigen Zugang im Bereich des bestehenden Zwischentraktes erhalten. Dort ist auch das öffentliche WC vorgesehen. Das Sitzungszimmer rückt an die Stelle des bisherigen Proberaumes. Ein Personenlift ist obligatorisch. Im Dachgeschoss gibt es zweckmäßige Archivräume. Die Post bleibt im bisherigen Bereich. Beim Wohntrakt muss ebenfalls das gesamte Dach und die Fassade erneuert werden. Die Vorbereitungen für die Auslagerung der Technik (GSM-Mast, Strahlenwarngerät, Telekom- und Mobilkom-Anlagen) laufen bereits.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 1,6 Mio € das ist unwesentlich weniger als die vorliegende Schätzung für Abbruch und Neubau.

Überrascht über die annähernde Kostengleichheit von Sanierung und Neubau entwickelt sich eine Diskussion über Gestaltungsmöglichkeiten im Falle einer Neubaulösung. Obwohl die vorliegende Planung durchwegs Anerkennung findet, scheint die eingehende Prüfung einer Neubau-Variante angesichts der Kostengleichheit geboten, um verantwortungsvoll entscheiden zu können.

Es wird beschlossen, Arch. Gerhard Gruber mit dem Entwurf einer Neubau-Variante zu beauftragen.

3. Umwidmung Fa. Wohllaib (Beschluss)

Karl Wohllaib beabsichtigt, auf seinem Betriebsareal eine Flugdachhalle zu errichten. Bei diesem Projekt werden die bestehenden Widmungsgrenzen auf einer Länge von 100 Metern geringfügig überschritten. Das entsprechende Ansuchen samt Lageplan wird zur Kenntnis gebracht.

Es wird beschlossen, die im Lageplan ausgewiesenen Teilflächen aus den Gst-Nrn. 1835/1, 1838, 1839/1 und 1839/2 im Gesamtausmaß von 602 m² von bisher Freifläche (FL) in Betriebsgebiet (BB) umzuwidmen.

4. Förderansuchen des Musikverein Alpenklänge Thal (Beschluss)

Der Musikverein Thal hat ein Ansuchen um Sonderförderung in Höhe von 5.200,- € eingereicht.

Begründet wird dieses Ansuchen mit ständig wachsender Mitgliederzahl (derzeit 43 Aktive), intensiver Jugendarbeit und diversen Anschaffungen, die die eigene Finanzkraft übersteigen. Andererseits ist das Spendenaufkommen angesichts der Einwohnerzahl von 350 gering, wodurch in den letzten Jahren erhebliche Abgänge registriert wurden. Der anwesende Obmann des MV Thal erläutert die Beweggründe für dieses Ansuchen.

Nach einer ausgiebigen Diskussion hält die Mehrheit der Wortmeldungen die Problematik für nachvollziehbar. Es wird mit einer Gegenstimme beschlossen, dem Musikverein Alpenklänge Thal den begehrten Betrag in 2 Teilbeträgen zu gewähren.

5. Neuverordnung des Bürgermeisterbezuges (Beschluss)

Bgm. Helmut Blank erläutert seine Gehaltssituation, die nach dem Bürgermeisterbezügegesetz im Jahr 1999 geregelt wurde. Grundlage für das Bürgermeistergehalt war damals die für Politikerbezüge gültige Gehaltspyramide. Er berichtet, dass in den letzten 5 Jahren nur geringe Teuerungsanpassungen stattgefunden haben und beantragt, eine indexbasierte Erhöhung. Es wird einstimmig beschlossen, das Bürgermeistergehalt mit 37 % der Bemessungsgrundlage ab 1.5.2005 (Verordnungswirksamkeit) festzulegen.

6. Berichte und Allfälliges

Berichte des Bürgermeisters:

- Im Landtag wurde das neue Grundverkehrsrecht beschlossen, das erhebliche Veränderungen im Grundstücksverkehr mit sich bringt.
- Im Zuge der Gehaltsreform der Gemeindebediensteten werden in nächster Zeit alle Bediensteten den Vorgaben entsprechend einzustufen sein.
- Der Bau- und Raumplanungsausschuss hat in der Angelegenheit "Bebauung Oberdorf" einen Auftrag für eine Grobeinteilung der Fläche samt Erschließungskonzept erteilt.
- Der Ausschuss für Landwirtschaft, Tourismus und Wirtschaft hat über zwei Förderungsansuchen für Forstwege beraten und wird nun in Kooperation mit dem Waldaufseher die Auswirkungen von Forstwegen auf die Effizienz der Waldnutzung anhand einer großflächigen Forstwegkarte erheben.
- Gemeindevorstand und Pfarrkirchenrat haben in Sachen Saal- und Veranstaltungsmanagement im Haus zur Marienlinde getagt. Im so genannten "Saalvertrag" zwischen Pfarre und Gemeinde ist ein Gremium vorgesehen, das nun aktiviert werden soll. Von Seiten der Gemeinde werden Bgm. Helmut Blank, GR Inge Fink und GV Alois Baldauf namhaft gemacht.
- Im Thaler Archivraum wurde ein neuer Boden gelegt und die Archivstücke können schon bald wieder einziehen.
- GemGIS, das Geografische Informationssystem für Gemeinden wird auch für Sulzberg unentbehrlich. Die VKW als Betreiber wird der Gemeinde ein Angebot unterbreiten.
- Mit dem Kostenschlüssel für das Wasserprojekt Rotachtal ist die Wassergenossenschaft Sulzberg nicht einverstanden. Die Kosten müssen zu Lasten jener Gemeinden gehen, in deren Interesse das Projekt liegt. Walter Vögel berichtet, dass dieses Projekt auch seitens der WG Thal mit Skepsis gesehen wird.
- GV Konrad Mennel berichtet über den Verkauf der ehemaligen Sennerei Simlisgschwend an den Jungunternehmer Herbert Stenzel. Dieser will dort ein Installationsgeschäft einrichten. Die Straßengrundgrenzen müssen eingemessen werden.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)